

PAULUS

GLOCKE 148
SEPTEMBER 2023



Salomo Steiger, neuer Pastor
im Kirchengemeindeverband S. 09

KV-Wahl - jetzt kandidieren! S. 12

Neues von Johanna S. 20



EVANG. -LUTH.
PAULUSGEMEINDE
OSNABRÜCK

SCHNELL ERREICHT!

Gemeindebüro

J. Buhrmester

0541 600 26 23

KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Pastor K. Kümmel

0541 7 36 90

karsten.kuemmel@evlka.de

**WIR HABEN NOCH
VIEL VOR!**

**Wenn wir
zusammenlegen, können
wir gemeinsam viel
erreichen!!**

Sparkasse Osnabrück

Stichwort: Paulus

IBAN: DE75 2655 0105

0000 0145 55

BIC: NOLADE22XXX

IM NETZ

...finden Sie uns unter:

www.paul-os.de

INHALT

- 2 INHALTSVERZEICHNIS
- 3 ANGEDACHT: BITTE NICHT STÖREN!
- 5 IMPRESSUM
- 6 IMPULS
- 8 NEUES AUS DEM KV
- 9 VORSTELLUNG P. SALOMO STEIGER
- 10 KIRCHEMITMIR - KV-WAHL 2024
- 12 AUS DEM BAUAUSSCHUSS
- 16 ZUM TOD VON ASTRID BRUWELET
- 18 KRIPPENSPIEL 2023 - EINLADUNG!
- 19 EINLADUNG ZUM KONFIKURS!
- 20 NEUES VON JOHANNA
- 22 **GOTTESDIENSTE**
 - 22 IN DER PAULUSKIRCHE
 - 23 IN DER TIMOTHEUSKIRCHE
- 24 KREISE UND GRUPPEN
- 26 RÜCKSCHAU SOMMERFEST 2023
- 28 DIE PAULUSFREUNDE
- 29 WILLKOMMEN UND ABSCHIED
- 32 AUS DER KiTA RAPPSTRASSE
- 34 JEDES KIND BRAUCHT EINEN ENGEL
„DER SOZIALE LADEN“
- 35 AUS DER KiTA TANNENBURGSTRASSE
- 38 PERSÖNLICHE NACHRICHTEN
- 42 ANSPRECHPARTNER IN DER
PAULUSGEMEINDE



BITTE NICHT STÖREN!

Liebe Leserinnen und Leser,
zu unserem 30. Hochzeitstag haben wir uns dieses Jahr in unserem Urlaub zwei Nächte im Hotel gegönnt. Es war nichts Besonderes, aber für uns fühlte es sich wie Luxus an, als wir, zurück im Zimmer, am Abend nicht nur die Handys abschalteten, sondern auch an die Tür das Schild hängten „*Please do not disturb!*“ „*Bitte nicht stören!*“ Manchmal tut es gut, die Welt auszusperrern und sich Ruhe zu gönnen!

Zu anderen Zeiten, kann der Entschluss, sich auf keinen Fall stören zu lassen aber auch genau die falsche Entscheidung sein. Zu Beginn des fünften Kapitels des Markusevangeliums lesen wir z.B. eine uns heute sehr fremd anmutende Erzäh-

lung. Jesus trifft dort einen Mann, den sein Leiden von allen Menschen isoliert hat. Er identifiziert sich selbst als von einer ganzen Legion von Dämonen „besessen“. Was auch immer wir uns darunter heute vorstellen mögen, verstehen wir, was dort geschieht, nur richtig, wenn uns klar ist, wie dringend dieser Mann Hilfe benötigte.

Jesus gebietet nämlich den Geistern auszufahren, woraufhin diese in eine in der Nähe befindliche Schweineherde überwechseln. Diese stürzt sich einen Abhang hinunter und ersäuft. So viel zu der zerstörerischen Kraft, unter der dieser Mensch litt. Die Hirten der Schweineherde kehren nun in ihre Dörfer zurück und berichten, was geschehen ist. Sofort

kommen die Menschen neugierig an den See. Dort treffen sie den Mann ordentlich gekleidet mit Jesus und seinen Jüngern am Feuer an. Geheilt! Eigentlich also ein Grund zur Freude, auch wenn die Schweineherde Schaden genommen hat. Das Markusevangelium berichtet jedoch Folgendes:

Sie kamen zu Jesus und sahen den Mann, in dem die Legion böser Geister gewesen war. Er saß ruhig da, war angezogen und ganz vernünftig. Da fürchteten sich die Leute. Diejenigen, die es mit angesehen hatten, berichteten ihnen alles: was mit dem Mann geschehen war, den die Dämonen beherrscht hatten, und wie es den Schweinen ergangen war. Da forderten Sie Jesus auf, aus ihrer Gegend wegzugehen. (Mk 5, 15-17)



Statt sich über das Wunder zu freuen und Jesus zu bitten, noch mehr für Notleidende zu tun, bitten die Bewohner ihn, sie zu verlassen. Ich meine, sie wurden aus dem Leben, in dem sie sich eingerichtet hatten durch Jesus gestört. War nicht alles „in Ord-

nung“? Die Not war aus den Augen und sie hatten ihre Ruhe. Nun wollen sie möglichst rasch zu ihrem Alltag zurückkehren.

Kann es sein, dass uns das ganz nah ist? Rein statistisch ging es weltweit noch nie so vielen Menschen so gut wie heute. Trotzdem ist noch unendlich viel zu tun (und der Klimawandel wird noch weitere, ungeahnte Herausforderungen mit sich bringen). Die Not scheint weit weg, doch in den aus ihren Ländern Flüchtenden erreicht sie uns bereits!

Instinktiv möchten auch wir wohl oft gern sagen: „**Stör mich nicht in meiner Ruhe und Bequemlichkeit**“. Natürlich könnten wir unsere Augen verschließen, Veränderungen ablehnen und darüber lamentieren, was uns das Leben schuldet. Doch das Leben schuldet uns nichts! Wir sind Schuldner. Als Christen sind wir Nachfolger des Einen, Jesus Christus, der die himmlische Herrlichkeit verließ und am Kreuz für uns starb. Menschlich mag es verständlich sein, dass wir uns in unserer Ruhe und Bequemlichkeit nicht stören lassen möchten. Göttlich ist es, Not wahrzunehmen, sich stören zu lassen und sich auf den Weg zu machen, um Notleidenden beizustehen.

Zur ersten Abwehr gehört wohl auch eine Zweite, zu sagen: „**Nur keine Störung, was die Eigentumsverhältnisse betrifft!**“ Wahrscheinlich geben nur weni-

ge gern her, wofür er oder sie hart gearbeitet hat. Fremder Besitz verteilt sich ja erfahrungsgemäß viel leichter. Was aber, wenn auch, was uns gehört, im Letzten nur Geschenk und Gnade ist - von Gott? Solche Fragen lassen mir, wenn ich den Weg Jesu betrachte (siehe Philipper 2) keine Ruhe. Sollten wir als Nachfolger nicht ebenso großzügig sein wie er? Er gab alles für uns!

Schließlich meine ich eine dritte Störung wahrzunehmen: „**Stör mich nicht mit deinen Glaubensfragen!**“ Wir stören niemanden, wenn wir als Christen vor allem für uns bleiben und nur sagen, was alle hören wollen. Aber sind wir nicht zu mehr berufen? Wenn wir z.B. die geistlichen Ursachen der seelischen Not vieler Menschen oder auch unserer Gesellschaft als Ganzes ansprechen, reagieren viele erbost. Wenn wir nicht von Gott allgemein, sondern von Jesus als dem Christus reden, gibt es Ablehnung. Es ist schon bemerkenswert, dass ER kaum Schwierigkeiten durch seine Aussagen über Gottes anbre-

chendes Reich hatte. Was ER aber den Frommen seiner Zeit über die geistlichen und sozialen Nöte der Armen und Ausgegrenzten zu sagen hatte, hat ihn am Ende ans Kreuz gebracht.

Viele Menschen äußern sich mir gegenüber „**Ich habe meine eigenen Vorstellungen!**“ Sie scheinen zufrieden mit dem, wie „es“ schon immer war. Die Not scheint oft weit weg und hat nicht jeder sein eigenes Päckchen zu tragen? Doch Jesus kam nicht, um die Menschen zu beruhigen. Das haben die Bewohner von Gerasa damals instinktiv verstanden. Also haben sie Jesus vertrieben - aber nicht, weil sie einen Schaden erlitten hätten durch ihre getöteten Schweine. Sie wollten einfach nicht in ihrem Alltag gestört werden. Das lässt mich nun oft nicht schlafen - und da kann ich noch so viele Schilder an meine Tür hängen. Ich frage mich: bin ich wirklich anders? Darf Jesus mich stören?

Ihr Pastor

Karsten Kümmel

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-Luth. Pauluskirchengemeinde Osnabrück (ViSDP)
Redaktion u. Layout: Karsten Kümmel
Anzeigen: Horst-Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 2500

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2023.

Redaktionsschluss: 8. Oktober 2023



*Geht nun hin zu allen Völkern
und ladet die Menschen ein,
meine Jüngerinnen und Jün-
ger zu werden. Tauft sie im
Namen des Vaters, des Soh-
nes und des Heiligen Geistes!
Und lehrt sie, alles zu halten,
was ich euch geboten habe!
**Seid gewiss: ich bin immer
bei euch, jeden Tag, bis
zum Ende der Welt!***

Mt. 28, 18-20

Ich habe mal Gott
gefragt, was er mit
mir vorhat.

Er hat es mir aber
nicht gesagt, sonst
wäre ich nämlich
nicht mehr da.

Er hat mir über-
haupt nichts ge-
sagt. Er hat mich
überraschen wollen!

Ödön von Horvath

NEUES AUS DEM KV

Liebe Gemeinde,

Alle sechs Jahre ist es soweit: Die Kirchengemeinde wird durch die Landeskirche visitiert, auf deutsch: Sie bekommt Besuch. In unserem Fall durch Superintendent Dr. Jeska und weitere Beauftragte des Kirchenkreises. Durch die Coronazeit hat sich die **Visitation** bei uns um zwei Jahre verschoben, doch nun ist es soweit: vom **18. 9. bis 1.10.** finden bei uns verschiedene Visitationstermine statt und Dr. Jeska begutachtet den Zustand unseres Kirchengemeindeverbandes aus Paulus- und Timotheusgemeinde. Besonders zum PAUL! am 24. September und zum **Visitationsgottesdienst am 1. Oktober** möchten wir Sie daher schon jetzt herzlich einladen!

Aus der Arbeit unseres KV sind wohl besonders einige **personelle Veränderungen** zu berichten.

So hat Jörg Klinkmann berufsbedingt sein Amt als Vorsitzender zur Verfügung gestellt und wird nun das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden bekleiden. Seine frühere Position als Vorsitzender wird vorerst von mir wahrgenommen.

Im Zuge dieser Umstrukturierung ist Matthias Reitzner sowohl von seinem Amt als Stell-

vertretender KV-Vorsitzender wie auch als „Finanzminister“ (Nachfolgerin Lisa-Marie Rosomek) zurückgetreten.

Sowohl Jörg als auch Matthias sei für ihr großes Engagement in den bisherigen Aufgaben herzlich gedankt!

Neu in den Kirchenvorstand berufen wurde ein „alter Bekannter“: Dieter Niermann. Er wird den Kirchenvorstand noch einmal bis zur KV-Wahl im nächsten März personell verstärken. Auch dafür einen großen Dank!

Glücklich sind wir über die Neubesetzung unserer **Kirchenmusikertelle** mit Herrn Thorsten Strahlberger. Neu zu besetzen ist ein Stellenanteil in unserem Gemeindebüro.

Ein großes Thema wird zunehmend die nächste **KV-Wahl**, besonders die Findung neuer Kandidatinnen und Kandidaten. Kirchenvorstand zu sein ist eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe! **Überlegen Sie doch mal, ob diese Aufgabe nicht genau auf Sie wartet!**

Und nun sende ich herzliche Grüße und freue mich auf unsere nächste Begegnung,

Ihr Pastor

Karsten Kümmerl

HERZLICH WILLKOMMEN, SALOMO STEIGER!

Hallo,

ich heiße Salomo Steiger, bin 27 Jahre alt und trete ab 1. Oktober meine erste Pfarrstelle hier im Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland an. Mit dabei sind meine Frau Franziska und unsere Tochter Noemi. Wir freuen uns und sind gespannt!

Ich bin im „echten Norden“ in Schleswig aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Für mein Studium verschlug es mich nach Kiel und Heidelberg – und schließlich nach Dortmund. Dort durfte ich als Vikar viele Menschen treffen, viele Erfahrungen sammeln und einiges ausprobieren – von einer Laufdacht bis zu einem Jugendgottesdienst mit anschließender Party. In dieser Zeit heiratete meine Frau und ich und wir bekamen unsere Tochter Noemi. Kurzum: Viel passiert in den letzten Jahren!

Mit dem Ausprobieren möchte ich hier weitermachen. In der Paulusgemeinde werde ich mich vor allem in die Konfirmanden- und Jugendarbeit einbringen. Darauf freue ich mich sehr, weil ich in dem Alter selber erfahren habe, was das Evan-

gelium für eine Kraft hat. Ich glaube, dass Gott sich auch heute noch danach sehnt, mit jedem von uns in Kontakt zu kommen. Dafür ist er bereit, alles in Kauf zu nehmen – selbst seinen eigenen Tod. Ich glaube, dass Gemeinde der beste Ort ist, diesem sehnsüchtigen Gott zu begegnen. Und ich glaube, dass seine Liebe unser Leben verändert.

Was mich sonst so beschäftigt? Ich koche gerne (am liebsten ohne Zeitdruck!), fahre gerne Fahrrad (auch Touren), spiele Klavier und gelegentlich Trompete und wenn ich es mal wieder an die Küste schaffe, gehe ich Windsurfen.

Bis dahin! Ihr und Euer

Salomo Steiger



FRÜHJAHR 2024

Im nächsten Frühjahr, am 10. März 2024 ist es nach sechs Jahren wieder soweit: Es ist wieder Wahl und die Kirchenvorstände unserer Landeskirche, und damit natürlich auch in unserer Paulusgemeinde werden neu gewählt!

Warum?

Unsere evangelische Kirche wie unsere Paulusgemeinde leben zutiefst davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten wollen.

Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Das liest sich so schlicht, bedeutet aber ein weites Feld von Chancen und Aufgaben. Wie in jedem Ehrenamt ist das manchmal auch anstrengend. Vor allem aber, meine ich, eröffnet sich durch die Mitarbeit im KV eine äußerst Sinn stiftende Aufgabe, faszinierend und mit großen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wie?

Bei dieser Wahl haben wir ein breites Feld von Möglichkeiten. Erstmals kann auch online gewählt werden: von zu Hause am

Computer. Außerdem können Sie wie schon bisher per Brief und natürlich auch an der Wahlurne mit persönlicher Stimmabgabe im Gemeindehaus wählen.

Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten.

Wen?

Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben oder vorgeschlagen werden.

Darum suchen wir nach Ihnen und möchten Sie mit ihrem Sachverstand, Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Glauben zur Mitarbeit in unserer Paulusgemeinde gewinnen!

Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am 1. Juni 2024, dem Beginn der Amtszeit, und die Kirchenmitgliedschaft. In der nächsten Ausgabe unserer Paulusglocke werden sich alle Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vorstellen.

Wie schön wäre es, wenn Sie dann dabei wären! Ihr

Karsten Kummel

FRÜHJAHR 2024

KANDIDAT*IN WERDEN?

KIRCHENVORSTAND:

ER LEITET DIE KIRCHEN-GEMEINDE! ER SORGT FÜR DEN RAHMEN, DER GEMEINDE LEBENDIG MACHT:

- SPIRITUALITÄT,
- MATERIAL, FINANZEN, GEBÄUDE
- BETEILIGUNG UND KOOPERATION
- STRUKTURUND VERWALTUNG



MIT-GESTALTEN?

- LUST AUF DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN?
- LUST AUF HERAUSFORDERUNGEN?
- LUST, RAHMENBEDINGUNGEN ZU GESTALTEN?
- DU BIST SEIT MINDESTENS 5 MONATEN MITGLIED DEINER KIRCHENGEMEINDE?*
- DU BIST MINDESTENS 16 JAHRE ALT?*
- KANDIDIERE FÜR 6 ODER 3 JAHRE.

*am Wahltag 10. März 2024

RECHNE MIT EINEM AUFWAND VON 8-10 STD. IM MONAT

BESTE IDEE!

KANDIDIERE FÜR DEN KIRCHENVORSTAND DEINER GEMEINDE!

- BEWIRB DICH SPÄTESTENS ZUM 9. OKT. 23!

WIE?

- BEWERBUNGSBOGEN AUF WWW.KV-WAHL.DE. AUSFÜLLEN. AB AN'S PFARR- /GEMEINDEBÜRO!
- ODER SPRICH MIT DEN BERUFLICHEN, MIT DEN KIRCHENVORSTEHER*INNEN DEINER GEMEINDE.

NIE ALLEIN!

- WWW.KIRCHEMITMIR.DE
- WWW.KV-WAHL.DE
- DEIN KV-TEAM VOR ORT

GEMEINSAM: ANGEBOTE FÜR KANDIDAT*INNEN FINDEST DU AUF KV-WAHL.DE!



NEUES AUS DEM BAUAUSSCHUSS

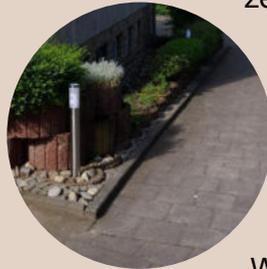


Der Fairteiler steht schon eine ganze Weile auf unserem Gemeindegrundstück und wird gut angenommen. Nur an seiner Behausung hat Wind und Wetter seine Spuren hinterlassen. Mit einem schönen neuen Anstrich konnte Christian Schweer nicht nur die Schäden beseitigen, es sieht auch viel besser aus. So kann sich der Fairteiler sehen lassen.

Auf unserem Grabeland tut sich seit einiger Zeit etwas: Beete entstehen, Wege werden angelegt, Büsche gepflanzt und bei der sommerlichen Trockenheit muss dort auch gegossen werden. Einen großen Speicher haben die Wandelgartenleute schon besorgt. Um den Behälter mit Regenwasser zu füllen, hat Thorsten Klocke in die Regenrinne von unserer Kirche eine Regenwasserzapfanlage eingebaut. So kann das Regenwasser auf-



gefangen werden und zum Gießen benutzt werden. Die Pflanzen und die Gärtner werden sich freuen.



Die Beleuchtung der Wege vom Parkplatz zum Eingang unseres Gemeindehauses funktionierte schon längere Zeit eher mäßig. Nachdem Christian Schweer neue Außenleuchten installiert hat, haben wir wieder Licht auf all unseren Wegen. Da werden wir, wenn die Abende wieder dunkler werden, sicher unsere Wege benutzen können.



Für die Installation unserer digitalen Orgel war noch eine ganze Menge Eigenleistung nötig. Elektrische Anschlüsse, Verbindungskabel Unterputz legen, Kabelkanäle montieren, Schaltungen vervollständigen. Gut dass Christian Schweer zur Stelle war und alles super gut ausgeführt hat. Jetzt funktioniert alles wieder

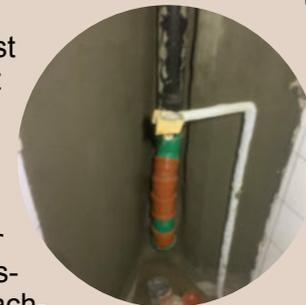
NEUES AUS DEM BAUAUSSCHUSS



so, wie wir es von unserer alten Orgelinstallation gewohnt waren. Ja der Rasen rund um die Kirche hat auch Pflege nötig. Christian Schweer hat sich ihn mal vorgenommen und die großen Unebenheiten ausgefüllt und wieder eine gleichmäßige Oberfläche hergestellt.

Nach unserem Gemeindefest, bei dem viele mitgefeiert und dadurch eine Menge an Abwasch notwendig wurde, ist unser Schmutzwassersystem übergelaufen. Glücklicherweise war Heinz Lehde schnell zur Stelle und wir konnten mit Rohreinigung Kroll den Schmutz beseitigen und die Leitungen säubern. Da hatte sich die letzten Jahre doch eine ganze Menge an Schlamm und Unrat angesammelt.

An unserer Kirche ist schon längere Zeit unser Herren-WC nicht mehr benutzbar, weil wir dort nach vielen Reparaturen noch immer einen Feuchtigkeitsschaden hatten. Nach-



dem wir nach langem Suchen nun endlich eine Fachfirma für Bautenschutz finden konnten, die auch wirklich für uns arbeiten wollte, geht es dort wieder weiter. Sogar die Reparaturöffnungen im Treppenhaus konnte die Firma Neubert fachgerecht schließen, sodass nun der Maler weiterarbeiten kann.

In der letzten Zeit ist immer mal wieder eine Glocke ausgefallen. Das Geläut war nicht mehr komplett. Erst nachdem Fa. Korfhage den elektrischen Schalter wieder repariert oder besser gesagt das antike Teil restauriert hat, kann unser Glockengeläut wieder schön im Schinkel erklingen.

Vielen Dank für euren Einsatz!
Dann bis zum nächsten Mal, wenn wieder was zu reparieren, auszubessern und aufzubauen ist, es grüßt herzlich aus dem Bauausschuss

thr
Gerhard Mlodoch

EDEKA center Sturhahn
Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

Einkaufen & Wohlfühlen

Wir ♥ Lebensmittel.

Schinkeler Bestattungshaus
Welling
Inhaber Pletsch

Telefon 73746
www.bestattungen-welling.com

Er liebte Sylt

*Wir haben dafür gesorgt,
dass er seine letzte Ruhe
auf See fand.*

Auge und Ohr
MOTZEK
Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.

Augen und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Augen und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Augen und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück

Ambulante Pflege ist Vertrauenssache
Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

pflege ist Vertrauenssache
Diakonie-Sozialstation
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Bergstraße 35 a-c • 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 • www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

molitor
SCHUHE UND SPORT
Belmer Straße 34/36 • 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43
www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

KRIPPENSPIEL 2023

„KINDER DER WELT KOMMEN NACH BETHLEHEM“

Du bist im Alter von 4 bis 14 Jahren und hast Lust, in unserem Krippenspiel eine Rolle zu übernehmen?

Dann sei dabei! Am 22. September um 16 Uhr ist unser erstes Treffen! Wir freuen uns auf Dich!! Mach mit und lade gern auch noch andere ein! Und wenn Du Fragen hast, ruf einfach an!

Sandra Holtgrewe, 0173 - 351 37 41



ANMELDUNG NEUER KONFI-KURS KONFIRMATION 2025

Dieses Jahr starten wir erst zum Oktoberbeginn unseren neuen Konfirmandenkurs. Wir werden ihn gemeinsam mit Jugendlichen aus der Paulus- und der Timotheusgemeinde durchführen. Unser neuer KGV-Pastor Salomo Steiger wird dabei von einem erfahrenen Team um Ehepaar Reitzner unterstützt. Ob bereits getauft oder noch ungetauft, Du bist dazu herzlich eingeladen!

**Unser Kurs dauert 18 Monate
und bereitet auf die Konfirmation
im Mai 2025 vor.**

In der Regel beginnen wir mit Jugendlichen, die dann etwa 12 Jahre alt sind, also wahrscheinlich in das siebte Schuljahr wechseln. Diese Alterseinschätzung ist jedoch relativ flexibel. Wer z.B. den Anfang im Jahr davor verpasst hat, steigt einfach jetzt ein.

*Bitte melde Dich im Gemeindebüro an! Die aktuellen Öffnungszeiten findest Du im Internet unter „www.paul-os.de“.
Fon: 0541-6002623 / Mail: kg.paulusgemeinde@evlka.de*



NEUES VON JOHANNA

„VATER DER WAISEN“

Hallo ihr Lieben!

„Vater der Waisen und Anwalt der Witwen ist Gott in seinem Heiligtum“ (Psalm 68,5)

„Yasmin“ (Name geändert) ist elf Jahre alt, bildhübsch und aufgeweckt. Gleichzeitig ist sie ein richtig typisches Straßenkind aus einem Armenviertel Ammans. Mit heftigen Schimpfwörtern (die ich „leider“ nicht verstehe) und krassen Geschichten von Gewalt zuhause, vom Kleber schnüffeln und Ärger mit anderen Kids im Viertel. Zwei Wochen lang nahm sie nun einem Sommer-Leseprojekt teil, das ich unterstützen dürfte. Yasmin war noch nie in der Schule, kann also weder lesen noch stillsitzen. Aber es gibt auch Lichtblicke. Nach einer

Woche macht sie erste Fortschritte und endlich kam die lang ersehnte Nachricht: Nachdem sich eine Mitarbeiterin fast drei Monate lang scheinbar erfolglos bemüht hatte, scheint Yasmins Mutter sie nun doch für die erste Klasse eingeschrieben zu haben.

Aber heute ist Yasmin schlecht gelaunt und weinerlich. In der Pause ordert sie dann lautstark die anderen Kinder aus dem Raum – sie will allein mit mir und meiner einheimischen Freundin „Farach“ sprechen. Als alle weg sind, fällt die Fassade von ihr ab. Sie weint, kuschelt sich an mich und beginnt zu erzählen: Die Mädels auf der Straße ärgern sie, weil sie keinen Vater hat. „Aber es ist doch nicht seine Schuld, dass er im Krieg in



NEUES VON JOHANNA

„VATER DER WAISEN“

Syrien gestorben ist.“, erklärt sie. Wir trösten, so gut wir können. „Keinen Vater haben“ – das bedeutet hier nicht nur Schmerz, sondern auch Schande und Schutzlosigkeit. Und so erzähle ich von der Hoffnung, die ich für ihr Leben habe: Dass Gott in unserem heiligen Buch als Vater bezeichnet wird. Besonders für die Waisenkinder. Unsicher blickt Yasmin zu Farach, die gläubige Muslima ist. Die nickt begeistert und betont: „inti misch bedun ab“ – „Du bist nicht ohne Vater“. Und dann können wir nur staunen, welche Hoffnung und Freude diese

Nachricht in dem Mädchen auslöst...

„Vater unser“... Dieses Erleben wünsche ich uns allen!



Ihre / Eure **Johanna**



HERZLICHE EINLADUNG ZUM WIEDERSEHEN!

Am 07. Oktober (Samstag) wird's von 16-19 Uhr ein Freundestreffen mit Bericht und „Bring-and-Share-Buffett“ im Gemeindehaus geben.

Und am 08. Oktober (Sonntag) darf ich den Gottesdienst um 10 Uhr mitgestalten. Ich freue mich darauf, Euch/Ihnen persönlich zu begegnen!

GOTTESDIENSTE IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND PAULUSKIRCHE

SEPTEMBER

03.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	K. KÜMMEL
10.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. TAUFGMLKT.	K. KÜMMEL
15.09.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	K. KÜMMEL
17.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	K. KÜMMEL
 17.09.	17.00 UHR	TIMELESS-JUGENDGOTTESDIENST	JUGENDTEAM!
 24.09.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GD	K. KÜMMEL +TEAM

OKTOBER

01.10.	10.00 UHR	VISITATIONSGOTTESDIENST M. ABM.	K. KÜMMEL
08.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. TAUFGMLKT.	K. KÜMMEL
15.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	N.N.
22.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	J. KLINKMANN
 29.10.	10.00 UHR	PAUL! MODERNER GD	K. KÜMMEL +TEAM
31.10.	11.00 UHR	GEMEINSAMES REFORMATIONSFEST IN TIMOTHEUS FESTGOTTESDIENST MIT ANSCHL. MITTAGESSEN	

NOVEMBER

05.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	B. AFFELD
12.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	J. KLINKMANN
17.11.	07.00 UHR	FRÜHABENDMAHL	K. KÜMMEL
 19.11.	10.00 UHR	FAMILIENGOTTESDIENST MIT UNSEREN KITAS	K. KÜMMEL
22.11.	19.00 UHR	BUSSTAGSGOTTESDIENST M. ABM.	K. KÜMMEL
26.11.	10.00 UHR	EWIGKEITSSONNTAG GOTTESDIENST MIT GEDÄCHTNIS DER VERSTORBENEN	K. KÜMMEL

GOTTESDIENSTE IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND TIMOTHEUSKIRCHE

SEPTEMBER

10.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	C. SCHNARE
24.09.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	P.I.R. HENNEBERGER

OKTOBER

08.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	S. STEIGER
22.10.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	S. STEIGER
31.10.	11.00 UHR	GEMEINSAMES REFORMATIONSFEST IN TIMOTHEUS FESTGOTTESDIENST MIT ANSCHL. MITTAGESSEN	

NOVEMBER

12.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST M. ABM.	S. STEIGER
26.11.	10.00 UHR	GOTTESDIENST	S. STEIGER

**LEIDER KONNTE ZUM REDAKTIONSSCHLUSS DER TERMIN DES
ORDINATIONSGOTTESDIENSTES UNSERES NEUEN
PASTORS IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND, SALOMO STEIGER,
NOCH NICHT FIXIERT WERDEN.
WIR WERDEN SIE SOBALD ALS MÖGLICH INFORMIEREN!**



Die Pauluskirchengemeinde hat sich mit der
Timotheusgemeinde zum
Kirchengemeindeverband (KGV) „Schinkel-
Widukindland“ zusammengeschlossen.

Unsere Verbundenheit findet ihren sichtbaren
Ausdruck in den gegenseitigen Einladungen zu
unseren Gottesdiensten und sonstigen
Veranstaltungen.

CHÖRE

IN DER PAULUSGEMEINDE



PAULUS-TIMOTHEUS-KIRCHENCHOR

Wir singen vor allem klassische, aber auch immer wieder neuere Stücke.

Wir treffen uns jeden Montag
von 17.30 bis 19 Uhr

Infos bei J. Kampmeier: 0541 - 5 97 91 08

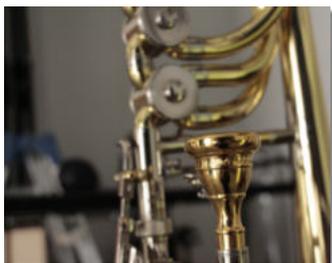


LIGHTHOUSE-CHOR

Wir singen vor allem moderne, eingängige Chormusik

Wir treffen uns jeden Donnerstag
von 19 bis 20 Uhr

Infos bei M. Hohn: 0541 - 7 27 93



POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu.
Du willst anfangen? Gern! Komm vorbei!

Wir treffen uns jeden Dienstag
von 18.30 bis 20 Uhr

Infos bei M. Lehde 0151 - 12 14 63 80

KREISE UND GRUPPEN

IN DER PAULUSGEMEINDE

KINDER UND JUGENDLICHE

PAULUSKÜKEN (ELTERN-KIND-KREIS) Do 15 UHR (14 TG. / GERADE KW)
INFOS BEI JANINA STEUWER (0178-7 17 44 99)

KONFIRMANDEN Di 17 UHR
INFOS BEI I. & M. REITZNER (0541-75 07 52 63)

KONFI+ FR 16 UHR

JUGENDHAUSKREISE SO ODER DI 19 UHR
INFOS IM GEMEINDEBÜRO (0541 - 600 2623)

„TIMELESS“ - JUGENDGOTTESDIENSTVORBEREITUNG - NACH ABSPRACHE
INFOS BEI H. SCHNABEL (0157-86 89 33 71)

JUNGE ERWACHSENE

HAUSKREIS Mi 19 UHR
INFOS BEI E. BUHRMESTER (0176-64 97 16 04)

ERWACHSENE

FARSIKREIS Mo 17.30 UHR
INFOS BEI S. ERFANIAN (0176 - 52 41 92 62)

HAUSKREIS Do 19.30 UHR (14 TG. / GERADE KW)
INFOS BEI C. & B. BRAND (0541-7 70 57 70)

FRAUENKREIS Mi 14.30 UHR - 20.09. / 18.10. / 08.11. / 13.12.
INFOS BEI I. KLINKMANN (05403-72 63 13)

SENIORENKREIS Di 15 UHR
INFOS BEI O. LIEDTKE (0541-7 82 43)

FIT IM ALLTAG Mo 10 UHR (14 TG., GER. KW) MIT A. KRZEMINICKI-WERNER
INFOS IM GEMEINDEBÜRO (0541 - 600 26 23)

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

BIBELSTUNDE Sa 15 UHR 09.09. / 21.10. / 11.11. / 09.12.
INFOS BEI DR. J. KLINKMANN (05403-72 63 13)

GEMEINDEWANDERUNG 13.09. / 08.10. - START JEWEILS 14 UHR AN DER KIRCHE
INFOS BEI C. & B. BRAND (0541-7 70 57 70)

MITARBEITERKREISE

VORBEREITUNGSKREIS KIRCHKAFFEE INFOS BEI U. NIERMANN (0541-38 95 58)

BESUCHSDIENST INFOS BEI M. LEHDE (0541 - 732 57)

PAULUSGLOCKE-VERTEILER INFOS IM GEMEINDEBÜRO (0541 - 600 26 23)

SOMMERFEST 2023

„SCHÖN WAR‘S!“



„Was ist für euch in eurem Leben wichtig?“, wurden die Kita-Kinder der Rappstraße und Tannenburgstraße im Gottesdienst, der das Sommerfest am 2. Juli einleitete, gefragt.

Wichtig waren natürlich besonders Familie und Freunde der Kinder, die als gemalte Bilder auf ein Papphaus geklebt wurden. Zusammen bildeten die bunten Bilder letztendlich die festen „Ziegelsteine“ des Hauses. Passend dazu stimmten die Kinder während des Gottesdienstes das Lied „Stein auf Stein“ an.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde beim Singen der Lieder wurde es ein gelungener Gottesdienst. Auch das Wetter spielte mit, sodass sowohl Kinder, als auch Erwachsene nach dem Gottesdienst noch bis in den Nachmittag hinein das Fest genießen konnten.

Feste „Ziegelsteine“ sind auch die Gemeindemitglieder, die das Sommerfest an diesem Sonntag besuchten und besonders die fleißigen Helfer, welche bereits gegen acht Uhr mit dem Aufbau im und hinter dem Gemeindehaus begannen.



SOMMERFEST 2023

„SCHÖN WAR‘S!“

Neben verschiedenen Stationen wurden auch Laufkarten vorbereitet und eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut. Nach dem Gottesdienst konnten diese Stationen dann von den Kindern durchlaufen werden und es gab Preise zu gewinnen. Ob Seifenblasen, Dosen werfen, Buttons selber machen, oder einfach nur toben, die Auswahl war groß. Auch ein „Blaulicht-Park“ bestehend aus Stationen der Polizei, Feuerwehr und Johanniter, war für Groß und Klein aufgebaut. Für die älteren Besucher gab es zudem noch die Möglichkeit einen Fragebogen auszufüllen und so an der Tombola mit vielen Gewinnen teil zu nehmen. Gar nicht so leicht, oder wissen Sie, in welchem Jahr die Pauluskirche geweiht wurde?

Für gutes Essen wurde auch gesorgt. Ein großer Teil der Gemeinde brachte für ein Buffet Salate und Kuchen mit, während draußen eifrig Würstchen gegrillt wurden. Auch ein Marmeladenstand liess sich im Gemeindehaus finden. Zudem sammelte das Projekt „Jedes Kind braucht einen Engel“, mit einem eigenen Stand für den guten Zweck.

Livemusik und anregende Gespräche machten das Sommerfest gelungen und ließen die herzliche Atmosphäre mit der Gemeinde als sicherem Fundament für das Haus spürbar werden.

Ihre

Sarah Penttermann



HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!

Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform
Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.
www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147· 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83· 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Die Erinnerung an unsere Lieben wachhalten...




GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

...mit einem Grabdenkmal von Granit-Pufe.

Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg





...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

AUS UNSEREN KITAS

RAPPSTRASSE

Vom 16.-18. Juni fand in diesem Jahr der ökumenische Kirchentag in Osnabrück statt. Eine gute Gelegenheit für die Kitas der Stadt, sich und ihre Arbeit zu präsentieren!

Die grossen Themen des Kirchentages waren Frieden und Nachhaltigkeit, jetzt galt es, passend dazu eine Mitmachaktion für alle Teilnehmenden zu finden.

In unserer Kita hatten wir im vergangenen Herbst aus Eierkartons, Pappe und Kleister ein grosses Spielhaus mit den Kindern gebaut, das bei uns im Spielflur steht und unter dem Namen „Clubhaus“ viel genutzt wird. Ziemlich schnell kam die Idee, so ein Haus auch auf dem Kirchentag zu bauen! Es ist kreativ, nachhaltig und alle Besucher*innen des Kirchentages waren eingeladen, mitzubauen.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen und das Haus war schneller fertig gebaut als gedacht! Zum Trocknen blieb es dann bis zum Ende der Veranstaltung in der Sonne stehen. Im Anschluss gab es noch eine knifflige Aufgabe: eine Kitaleitung aus Wallenhorst hatte sich bereiterklärt, das Haus für ihre Kita mit einem Pferdeanhänger abzuholen. Mit vereinten Kräften und viel Fingerspitzengefühl trugen und schoben wir das Haus in den Anhänger, geschafft!

Eine Superaktion, die uns und den Kirchentagbesuchern viel Spass gemacht hat!



AUS UNSEREN KITAS

RAPPSTRASSE

Kurze Zeit später, am 04. Juli war es soweit: unsere Vorschulkinder wurden mit einer feierlichen Andacht im Gemeindehaus durch Pastor Karsten Kümmel aus der Kita verabschiedet!

Wie in den vergangenen Jahren auch haben wir uns mit allen Kitakindern um 14.30 Uhr auf den Weg ins Gemeindehaus gemacht. Vor Ort haben schon viele aufgeregte Eltern gewartet. Mit Liedern, einem Rollenspiel, Gebeten, guten Wünschen und einem persönlichen Segen für jedes Kind wurde es eine schöne Veranstaltung!

Im Anschluss gab es ein von den Eltern gestaltetes Buffet, es wurde gegrillt und die Kinder hatten auf der Gemeindegasse viel Platz zum Spielen und Toben. Schöne Geschenke an die Kitagruppen von den Vorschul-Eltern und liebe Dankes- und Abschiedsworte wurden reichlich verteilt!

Wir freuen uns, dass unsere „Grossen“ jetzt den nächsten Schritt gehen werden und wünschen ihnen und ihren Familien Gottes reichen Segen!

Ihre

Antje Dietrich



JEDES KIND BRAUCHT EINEN ENGEL



Seit der Eröffnung des Sozialen Ladens an der Bremer Straße sind nun schon 5 Monate vergangen und wir freuen uns, dass wir in der Nachbarschaft und von vielen Gemeindemitgliedern so herzlich empfangen und aufgenommen wurden. Seitdem haben wir nicht nur neue Kunden und Spender aus den umliegenden Gemeinden gewinnen können, sondern haben viele wertvolle Gespräche geführt.

Ganz nach dem Motto EINKAUFEN - BEGEGNEN - MITMACHEN hat sich hieraus schon viel tatkräftige Unterstützung entwickelt. So helfen Nachbarn inzwischen bei kleinen handwerklichen Dingen die anfallen und Ehrenamtliche aus dem Schinkel haben den Weg zu uns gefunden und unterstützen tatkräftig bei der Kleidersortierung.

Am 24.06. gab es im Laden ein Frühstück für die umliegenden Nachbarn, welches sehr dankend angenommen wurde und beim Sommerfest der Paulusgemeinde konnten wir bei herrlichem Wetter mit einem Stand mit Kinderbekleidung, -spielen und Büchern am Gelingen des Sommerfestes mitwirken und Jedes Kind braucht einen Engel den Mitgliedern der Paulusgemeinde vorstellen.

Auch hier haben wir unser Motto EINKAUFEN - BEGEGNEN - MITMACHEN direkt umgesetzt und Karin hat sich den Herzenswunsch erfüllt, einmal auf einem Polizeimotorrad zu sitzen. Danke für die Einladung und die schöne Zeit.

Ihre

Silvia Trienen



AUS UNSEREN KITAS TANNENBURGSTRASSE UND WESERESCHSTRASSE

Ein altes Kitajahr geht zu Ende und ein neues steht vor der Tür. Im neuen Kitajahr stehen die Einrichtungen einem Wandel gegenüber.

Die Betreuungszeiten wurden in der Tannenburgstraße und in der Wesereschstraße angepasst und sollen langfristig für mehr Qualität und Stabilität sorgen. Es ist nun deutlich einfacher und zeitlich besser Angebote für unsere neuen Vorschulkinder, die Bücherwürmer, im Bereich Integration oder aber auch im Bereich Bewegung zu schaffen.

Vor den Ferien durften die großen Krippenkinder der Wesereschstraße die Kitagruppen der Tannenburgstraße besuchen und sich ein wenig in den

Alltag mit einleben. Das dient dem Hintergrund, dass die Umstellung für die Kleinen nach den Ferien nicht ganz so groß sein soll.

Auch im kommenden Jahr werden beide Einrichtungen wieder und in vielen Bereichen unter einer Leitung kooperieren.

Die Teams der Paulus Kindertagesstätte Tannenburgstraße und der Paulus Kinderkrippe Wesereschstraße wünschen der ganzen Gemeinde alles Gute und eine schöne Sommerzeit!

Ihr

Kai Licher





Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · **73141**

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de



Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de



*Fussball war sein Leben!
Wir haben seine Leidenschaft bei der Trauerfeier berücksichtigt!*



www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

☎ 0541-53637



Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- **Beraten** Schäferweg 3
- **Betreuen** 49076 Osnabrück
- **Begleiten** Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de

Brillen & Hörgeräte
Huchtkeper

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● ♿-Parkplatz am Haus ●



EVANG. -LUTH.
PAULUSGEMEINDE
OSNABRÜCK

UNTER GOTTES
WORT WURDEN
BEIGESSETZT

DIE HL. TAUFE
HABEN EMPFANGEN

WIR GRATULIEREN HERZLICH

GOTTES SEGEN
FÜR IHR
GEMEINSAMES LEBEN
HABEN EMPFANGEN



WIR GRATULIEREN HERZLICH

WIR GRATULIEREN HERZLICH



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, bitten wir Sie herzlich, uns dies rechtzeitig im Gemeindebüro mitzuteilen (0541 - 6002623) !!

DAS TEAM



PASTOR KARSTEN KÜMMELE
KV-VORSITZENDER
FON 0541 - 7 36 90
MAIL: KARSTEN.KUEMMEL@EVLKA.DE



KIRCHENMUSIKER
THORSTEN STRAHLBERGER
FON 0162 - 8809522



KÜSTER
HEINZ LEHDE
FON 01577 - 7 72 98 09



GEMEINDEBÜRO DES KIRCHENGEMEINDEVERBANDES
SCHINKEL-WIDUKINDLAND:

JENS BUHRMESTER
UND
??

WESERESCHSTRASSE 76, 49084 OSNABRÜCK
FON 0541 - 600 26 23
FAX 0541 - 753 80
MAIL: KG.PAULUSGEMEINDE@EVLKA.DE
WEB: WWW.PAUL-OS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN IM BÜRO WESERESCHSTRASSE

Di / Mi / Fr 9 - 12 UHR
Do 15 - 17 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN IM BÜRO TIMOTHEUSKIRCHE
DI VON 15 BIS 17 UHR UND DO VON 9 - 12 UHR

TELEFONISCH IST DAS BÜRO ZU ERREICHEN

Di - Fr 09:00 - 12:00 UHR
Di / Do 15:00 - 17:00 UHR

GEBÄRDENSPRACHLICHE GEMEINDE

PASTOR BERND KLEIN
FON 0541 58 05 17 00 MAIL GL-OS@GMX.DE



UNSER KIRCHENVORSTAND



ANDREA HAGEN
FON 0541 - 7 70 41 54



DR. JÖRG KLINKMANN
(STELLV. VORSITZENDER)
FON 05403 - 72 63 13



HORST-DIETER NIERMANN
FON 0541-38 95 58



DR. MATTHIAS REITZNER
FON 0541 - 75 07 52 63

SCHABNAM ERFANIAN
FON 0179 - 12 89 201



MARTINA HERMANN
FON 0541 - 58 05 27 20



JENNIFER NEUENHAUS
FON 0541 - 67 34 76 38



GERHARD MLODOCH
FON 0541 - 1 50 45 02



LISA-MARIE ROSUMEK
FON 0176 - 84 38 32 42



PAULUS-KINDERTAGESSTÄTTEN



KINDERTAGESSTÄTTE RAPPSTRASSE
LEITERIN RUTH PICHT, RAPPSTRASSE 57,
49084 OSNABRÜCK, FON 0541 - 60 09 99 00

KINDERTAGESSTÄTTE TANNENBURGSTRASSE

LEITER KAI LICHER, TANNENBURGSTRASSE 93,
49084 OSNABRÜCK, FON 0541 - 7 38 53





MIT

PLANUNG.
AUSTAUSCH.
BETEILIGUNG.
IDEEN.
MACHEN.
MIR.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

